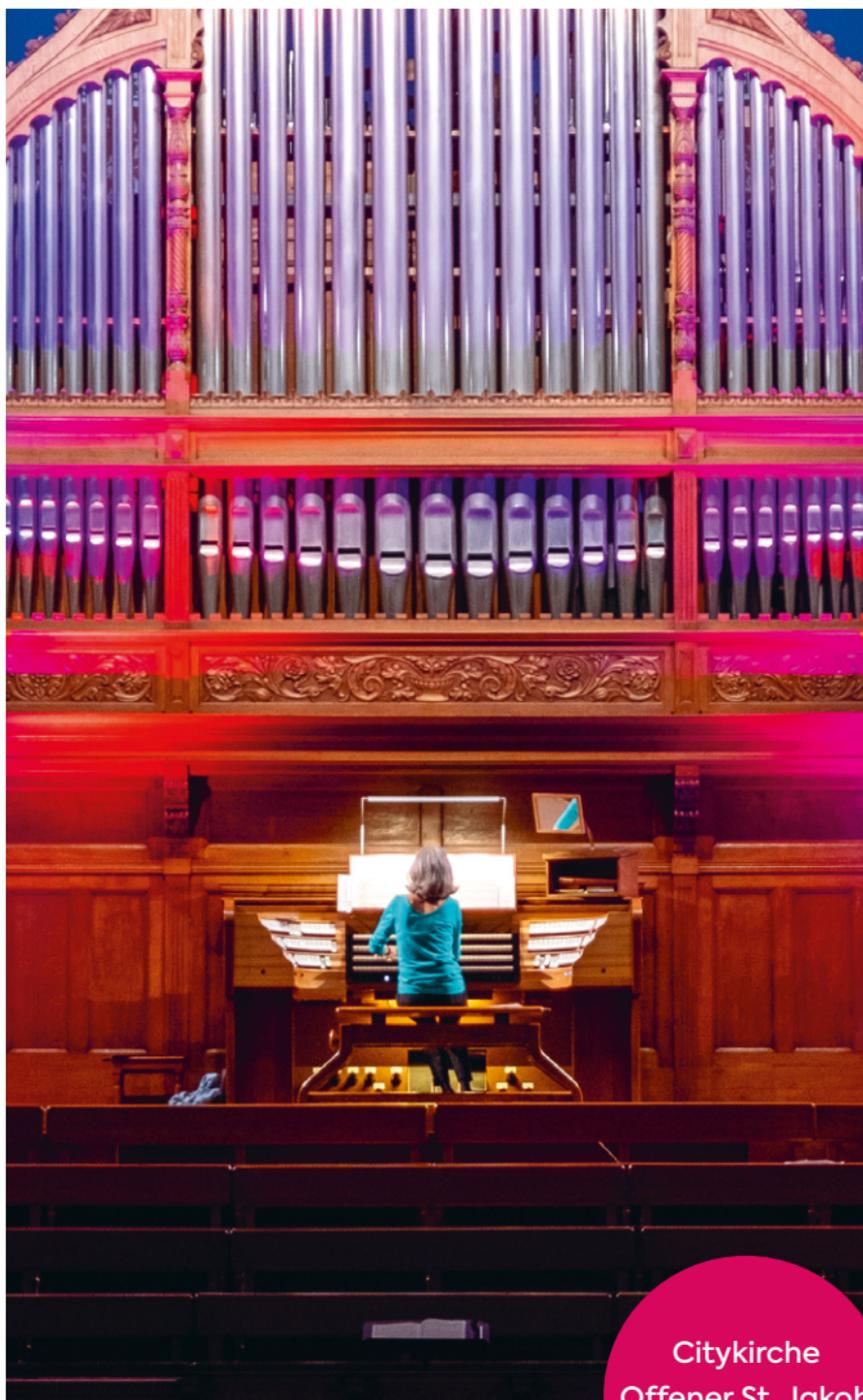


reformierte
citykirche offener st.jakob



© Maximilian Czerny

Citykirche
Offener St. Jakob
Zürich

Zürcher Orgeltage 2024

12. bis 21. Januar 2024

FREITAG, 12. JANUAR 2024, 19 UHR

«RHAPSODY IN BLUE» für Jazztrio und Orgel

Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann
Jürgen Sonnentheil | Orgel

Die «Rhapsody in Blue» wurde 1924 mit George Gershwin selbst am Klavier uraufgeführt. Er improvisierte damals den Klavierpart. In der bekannten Orchesterfassung von F. Grofé wurde diese gestrichen. Hier setzt die neue Bearbeitung an: Sie öffnet wieder den Raum für Improvisation und knüpft somit an die Tradition der Uraufführung an. Die weltberühmten Themen werden jazztypisch verarbeitet, ohne die Komposition zu verfälschen.

Jürgen Sonnentheil ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe und fasziniert mit Klangsinlichkeit und Virtuosität. Markenzeichen des Trios (Olaf Kordes, Klavier; Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass; Karl Godejohann, Percussion) sind ihre aussergewöhnlichen Programme, mit denen sie Jazz neu verwurzeln.



SAMSTAG, 13. JANUAR 2024, 19 UHR
FILMDAUER 180 MIN.

METROPOLIS Orgel improvisation zum Stummfilm

Bernhard Ruchti | Orgel

«Metropolis» von 1927 gilt als eines der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte. Mit für die damalige Zeit bahnbrechenden Effekten und seinen futuristischen Ideen hat er die Grundlage für das Science-Fiction-Genre geschaffen. Der Stummfilm verbindet drei Erzählstränge, in denen auch christliche Bezüge deutlich werden. Dieses expressionistische Meisterwerk wird auf Grossleinwand gezeigt und mit Improvisationen von Ruchti auf der klanggewaltigen Orgel untermalt.

Bernhard Ruchti ist Kirchenmusiker an der Stadt- und Konzertkirche St. Laurenzen in St. Gallen und gründete die St. Galler Stummfilm-Konzerte. Sein innovatives Konzept für den Um- und Neubau einer «Surround-Organ» in der Kirche St. Laurenzen ist weltweit einmalig. Das Instrument wurde 2023 eingeweiht.

SONNTAG, 14. JANUAR 2024, 17 UHR

E-GITARRE TRIFFT ORGEL

Emanuel Helg | Orgel
Dominik Rüegg | Gitarre

Ein ganz der weltlichen Musik zugewandtes Programm präsentieren Dominik Rüegg und Emanuel Helg in ihrer aussergewöhnlichen musikalischen Begegnung. Die beiden Musiker frönen dabei ausgewählten Hits ihrer Lieblingskomponisten aus Soul, Jazz, Rock und Blues.

Dominik Rüegg ist als Gitarrist mit zahlreichen Bands auf Tournee und macht regelmässig Aufnahmen für CDs und Kinosoundtracks in der Schweiz und in Deutschland.

Emanuel Helg prägt als Organist und Pianist seit 2011 das kirchenmusikalische Geschehen im katholischen Pastoralraum Frauenfeld.

FREITAG, 19. JANUAR 2024, 19 UHR

BEWEGUNG, BEWEGUNG!

Wolfgang Kogert | Orgel

Das Programm kombiniert bekannte Klassiker von Bach und Mendelssohn mit neuen Werken. Alle haben eins gemeinsam: Sie sind virtuos und dadurch besonders publikumswirksam. Nicht nur die Musik ist sehr bewegt, auch das Publikum darf sich im Raum frei bewegen. So kann die gewohnte Konzertsituation spielerisch aufgebrochen werden.

Wolfgang Kogert ist seit 2019 Kustos der Schuke-Orgel des ORF RadioKulturhauses Wien und international gefragter Konzertorganist. Er unterrichtet Orgel an der Universität Mozarteum Salzburg.

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024, 19 UHR

VIBRAPHON, ORGEL UND SCHLAGWERK

Ulrich Weissert | Orgel
Albrecht Volz | Percussion

Die Kombination Vibraphon, Orgel und Schlagwerk verspricht eine Musikbegegnung abseits ausgetretener Pfade. Die Kompositionsbearbeitungen von Renaissance über Barock bis hin zu zeitgenössischen Werken und jazzigen Arrangements verbinden sich zu einer farbigen Klangreise. Die Bearbeitungen von barocken Violin- und Flötenkonzerten für Orgel, Vibraphon und Marimba eröffnen eine neue Sicht auf «Alte Musik». Im 2. Teil erklingt als Gegenpol zeitgenössische Musik mit dem vielseitigen Instrumentarium des Schlagwerks.

Weissert und Volz gründeten 1990 dieses aussergewöhnliche Duo und konzertieren seitdem regelmäßig bei namhaften Festivals und Konzertreihen in Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz. Weissert leitet zudem seit 2015 die renommierten Davoser Abendmusiken.

ZÜRCHER ORGELTAGE

Künstlerische Leitung: Sacha Rüegg
Alle Konzerte finden in der Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher statt. Der Eintritt ist frei, wir sind jedoch dankbar für eine freiwillige Spende, unsere Empfehlung ist 20.– CHF.



Alle detaillierten
Informationen unter
[citykirche.ch/
zuercher-orgeltage/](http://citykirche.ch/zuercher-orgeltage/)

Mit Unterstützung von



Stadt Zürich
Kultur

SONNTAG, 21. JANUAR 2024, 17 UHR

HACKBRETT UND ORGEL

Olga Mishula | Hackbrett

Sacha Rüegg | Orgel

Die auf den ersten Blick ungewohnte Kombination von Hackbrett und Orgel entpuppt sich als wahrer Klanggenuss. Olga Mishulas Virtuosität gepaart mit warmen, nostalgischen Klängen der Orgel, erschafft eine Klangwelt, in der einfache Melodien zu Meisterwerken werden.

Sacha Rüegg ist seit 1998 als Organist und Kantor der Citykirche Offener St. Jakob verantwortlich für das kirchenmusikalische Leben. Er initiierte zahlreiche Projekte, darunter die Orgelnacht, die Reihe OrganoVino, die musikalische Seelsorge u. v. m.

Olga Mishula studierte in Minsk und München und gewann zahlreiche Preise. Ihr Repertoire umfasst Werke aus Barock, Klassik, Romantik, sowie zeitgenössischer Musik und Jazz. Sie konzertiert bei internationalen Festivals und mit namhaften Dirigenten wie Kent Nagano und Kirill Petrenko.

